

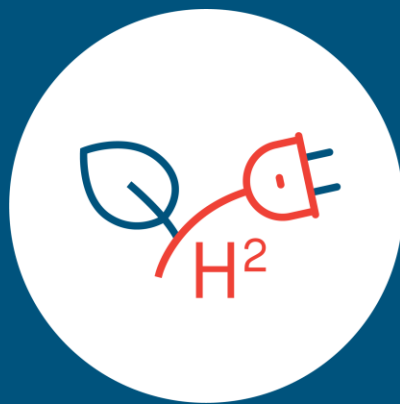
# Ein Fahrplan für alle

## Neuorganisation des Personennahverkehrs

# Un piano della mobilità per tutti

## Riorganizzazione del trasporto pubblico

## Südtirol plant die Zukunft des Öffentlichen Personennahverkehrs



Verbesserte Luftqualität,  
weniger NO2 und CO2. Mehr  
**nachhaltige Mobilität** und  
neue Antriebstechnologien.



**Digitalisierung** für ein smartes  
und effizientes Serviceangebot  
und verbessertes Ticketing  
System.



Ausbau **Südtirol-Takt** und  
verbesserter Komfort bis  
an den letzten Meter. Bereits  
heute rund 100.000 Fahrgäste täglich.



**Faires Angebot** für  
Nutzer und Anbieter.  
Anwendung der  
EU-Vergaberichtlinien.

# Partizipativer Prozess: Zeitleiste

- Aufhebung der Ausschreibung

- Beschluss der Landesregierung für die Erarbeitung der Neuorganisation

- Anhörung von Fachleuten, Interessengruppen und aller wichtigen Akteure z.B. auch Gewerkschaften und Wirtschaftsverbänden

- Veröffentlichung der Ausschreibung

2018

2019

- Beschluss des Südtiroler Landtags zur Inhouse-Lösung

- Änderung des Vergabegesetzes durch den Südtiroler Landtag

2020

- Tagung mit Experten, Konzessionären, Interessenvertretern

2021

# Partner



Technisches Team mit nationalen und internationalen Experten (Berlin, Florenz und Rom)

# Ein Fahrplan für alle

derzeit ca. 34 Mio.  
Buskilometer / Jahr



ca. 37 Mio.  
Buskilometer / Jahr

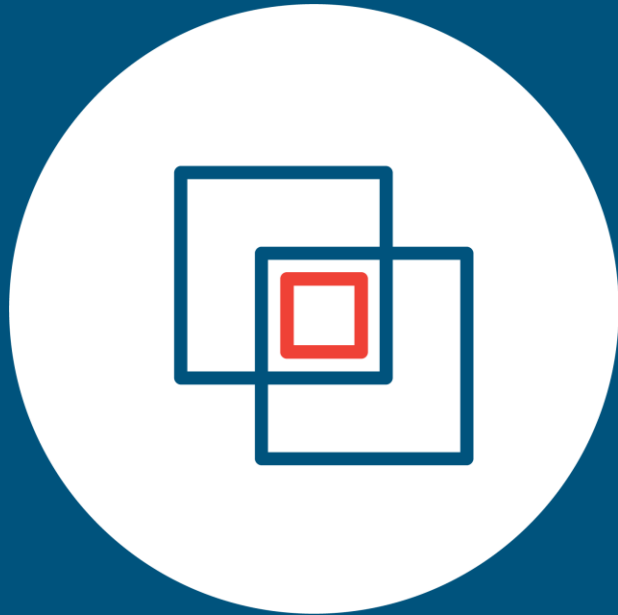
# Prinzipien

## Umsetzung des Landesmobilitätsplanes

- Sicherheit
- Zuverlässigkeit
- Sauberkeit und Ausstattung
- Komfort
- Fahrgastinformation
- Freundlichkeit
- Servicezugänglichkeit

Wirtschaftliche Nachhaltigkeit und technische Machbarkeit der Organisation des öffentlichen Nahverkehrs in den Gebieten mit geringer Nachfrage

## Beschluss der Landesregierung: Neuorganisation



Eine Vergabe der verfallenen Konzessionen nach dem früheren Modus ist rechtlich nicht mehr möglich  
> Europäische und staatliche Gesetzgebung

- Ausbau der Hauptlinien in den Ballungszentren durch **Inhouse-Lösung** (ca. 15,8 Mio. km/Jahr)
- Europäische **Ausschreibung** aller anderen Dienste aufgeteilt in 10 Lose (ca. 21,2 Mio. km/Jahr)

# Rechtlicher Rahmen für die Landesregierung



- Auftrag des Landtags zur Neuorganisation
- Änderung des Vergabegesetzes durch den Landtag
- Mobilitätsgesetz des Landes 2015
- Europäische und staatliche Gesetzgebung



# Beschluss der Landesregierung: Neuorganisation

AUTONOME  
PROVINZ  
BOZEN  
SÜDTIROL



PROVINCIA  
AUTONOMA  
DI BOLZANO  
ALTO ADIGE

PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN  
SÜDTIROL

- **Fahrplangestaltung**
- **Qualitätskontrolle**
- **Ticketing und Kartensystem**
- **Digitale Plattform**
- **Monitoring**

Inhouse-Lösung

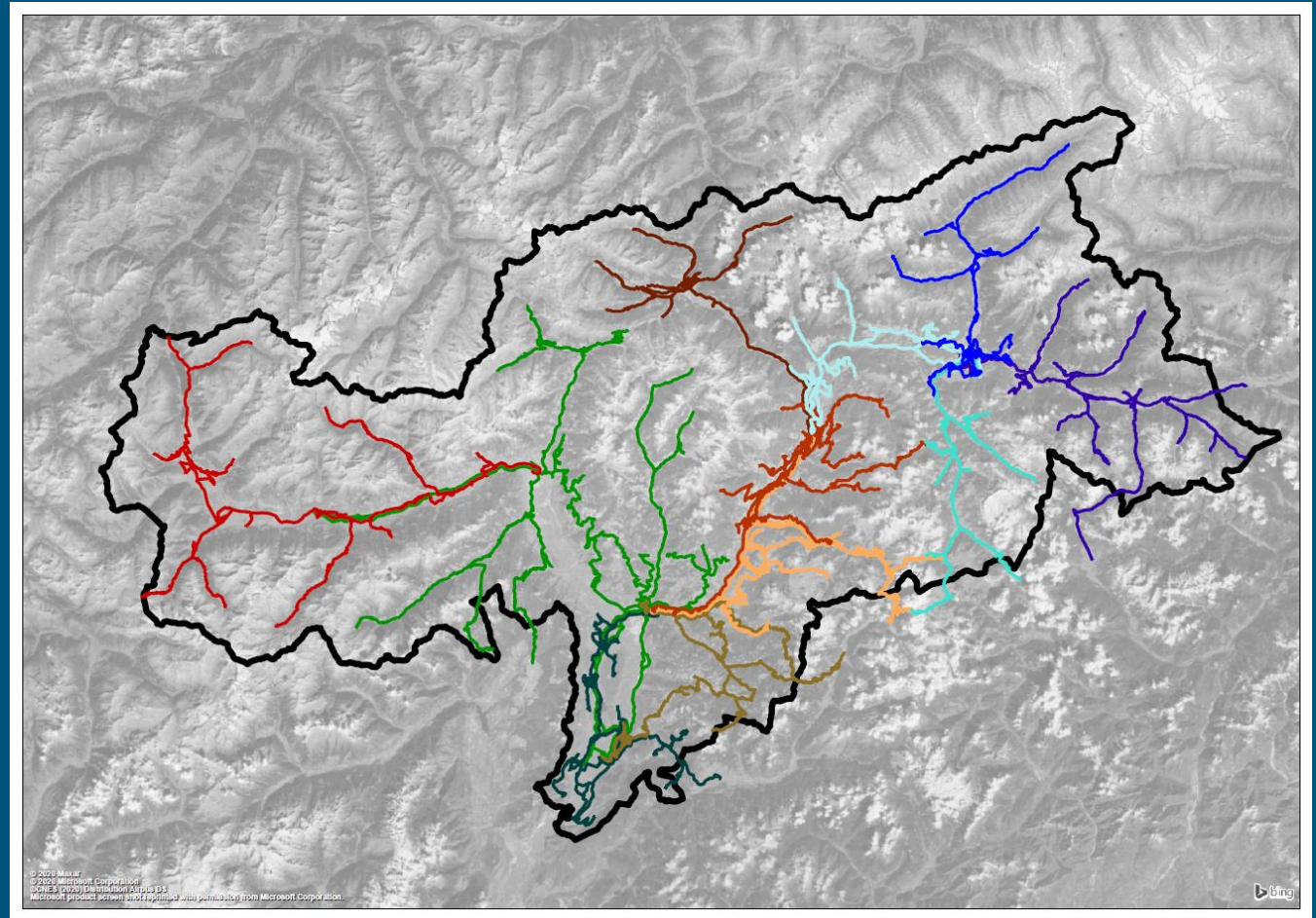
Unternehmen

...

Konzessionen

## Details zur Ausschreibung:

- **Aufteilung in 10 Lose**
  - Berücksichtigung der KMU's und Prinzip der Konkurrenz
  - Wirtschaftlich und organisatorisch beste/effizienteste Lösung
    - Effizienz in der territorialen Aufteilung
    - Optimierung der Logistik
    - Vermeidung von Leerkilometern
- Lossperre: max. 3 Lose pro Anbieter
- Jeder, der die Voraussetzungen hat, kann bei allen 10 Losen anbieten

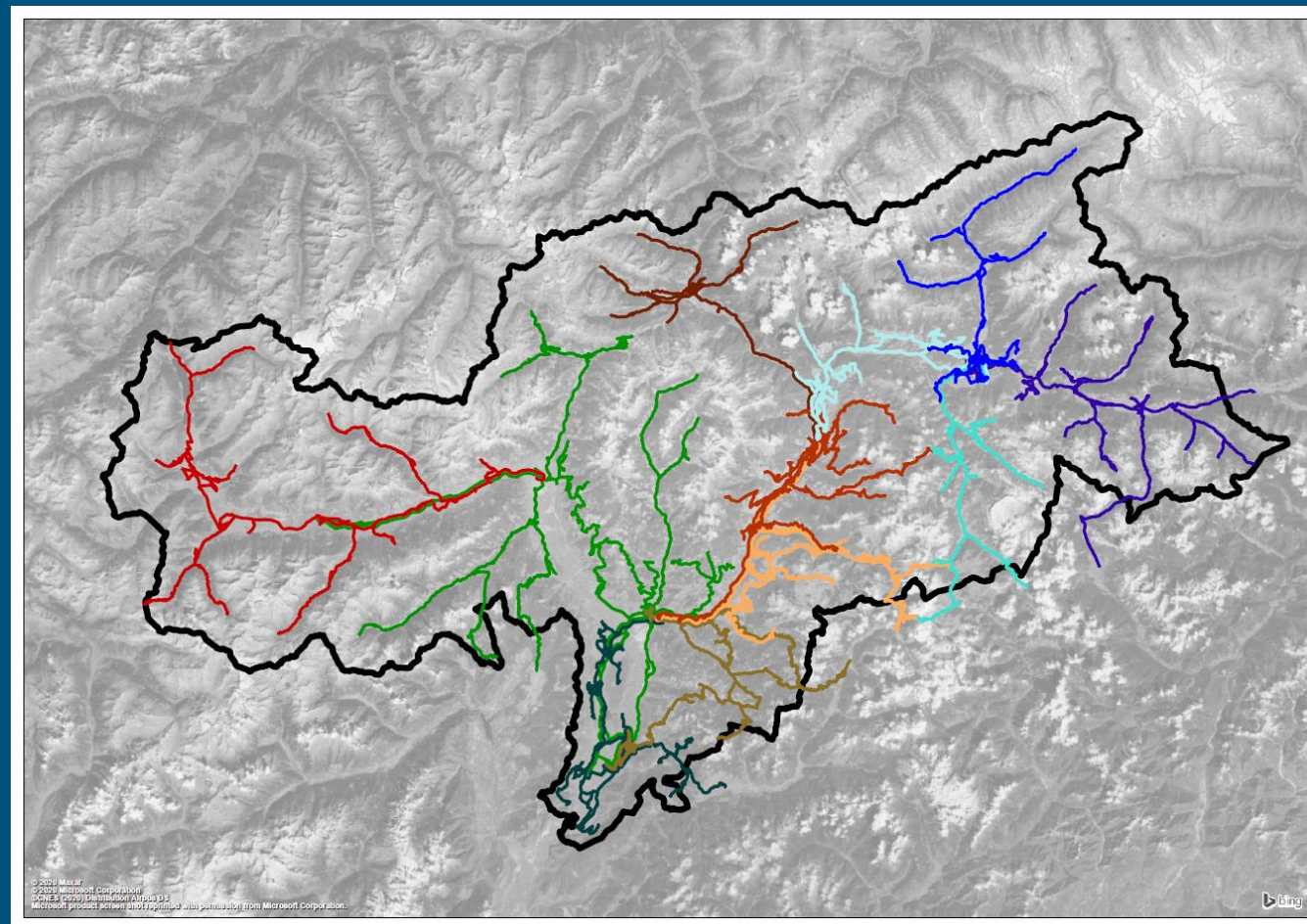


**Grün = In-House-Vergabe**

## Lose:

1: Unterland / Überetsch	1.89 Mio. km/Jahr
2: Eggental	2.17 Mio. km/Jahr
3: Schlerngebiet / Gröden	2.88 Mio. km/Jahr
4: Vinschgau	1.75 Mio. km/Jahr
5: Wipptal	1.49 Mio. km/Jahr
6: Eisacktal	2.68 Mio. km/Jahr
7: Unteres Pustertal	1.87 Mio. km/Jahr
8: Gadertal	1.46 Mio. km/Jahr
9: Ahrntal und Bruneck	2.82 Mio. km/Jahr
10: Oberes Pustertal	2.21 Mio. km/Jahr

Nightlinerdienste auf den  
Hauptlinien inbegriffen



*Grün = In-House-Vergabe*



# Details zur Ausschreibung:

- Jedes Unternehmen kann teilnehmen, welches die Voraussetzungen laut Ausschreibung erfüllt. Wichtig sind unter anderem:
  - Nachweis eines Mindestumsatzes im öffentlichen Nahverkehr
  - Nachweis eines Mindest-Nettovermögens
  - Nachweis von durchgeführten Kilometern im öffentlichen Nahverkehr
  - Anwendung der Sozialklausel
  - Erfüllung der "Charta für Fahrgastrechte"
- Kriterien, die unter anderem berücksichtigt werden:
  - Berufserfahrung sowie Aus- und Weiterbildung der Busfahrer
  - Berücksichtigung der Erfahrung in Berggebieten
  - Preis nach dem "Gross Cost"-Prinzip (Km-Preis beinhaltet auch Investitionen)
  - Prämien für das Personal
  - Organisation des Dienstes bei Unterbrechungen

*Alle spezifischen Details dazu sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.*

# Südtirol plant die Zukunft des Öffentlichen Personennahverkehrs

## Vorteile für die Fahrgäste

- Ausdehnung der Linien / Bessere Erreichbarkeit unserer Dörfer
- Mehr Fahrten auf den wichtigsten Linien
- Erweiterte digitale Dienste: Echtzeitkommunikation und verbessertes Ticketing
- Erneuerung der Busflotte: Weniger Schadstoffe, bessere Qualität



Der Öffentliche Nahverkehr: nachhaltige Mobilität als Alternative zum Auto

# Zeitplan



Veröffentlichung  
der Ausschreibung  
25. Februar 2021



Abgabe der Angebote:  
Frühjahr 2021



Zuschlag  
Sommer 2021



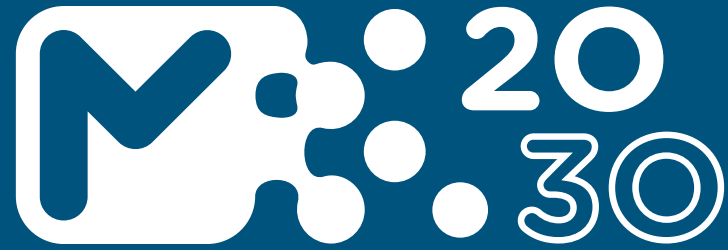
Start der neuen Dienste  
für den Vertragszeitraum 2021-2031

## Die nächsten Schritte: 2021–2030

### 2021-2030

- Mobile Ticketing
- Aufbau einer MaaS-Plattform (Mobility as a Service)
- Pustertaler & Vinschger Bahnlinie barrierefrei
- Infrastruktur: Mobilitätszentren, Riggertalschleife, Virgltunnel, Zweigleisiger Ausbau Meraner Bahnlinie, Elektrifizierung der Vinschgerbahn,
- Ankauf neuer Züge und umweltfreundlicher Busse

u.v.m.



#fair

#smart

#green

2030.suedtirolmobil.info

